

Premiere am Ini-Berufskolleg

Pioniere der praxisintegriert ausgebildeten Heilerziehungspfleger verabschiedet

Lippstadt – Premiere am Ini-Berufskolleg: Zwölf Absolventen haben als erster Jahrgang die dreijährige praxisintegrierte Ausbildung (Pia) in der Heilerziehungspflege erfolgreich abgeschlossen.

Bei der feierlichen Verabschiedung im ehemaligen Offizierskasino an der Südstraße würdigte die Schulleitung die Entwicklung und Haltung des Pionierjahrgangs, der die neue Ausbildungsform von Beginn an mitgeprägt habe. Die enge Verbindung von Unterricht und beruflicher Praxis habe den Auszubildenden dabei



Am Ini-Berufskolleg ist der erste Jahrgang der praxisintegriert ausgebildeten Heilerziehungspfleger verabschiedet worden.

fachlich und persönlich viel abverlangt.

Zugleich wurde die gesellschaftliche Bedeutung des Berufs hervorgehoben: Heilerzie-

hungspfleger begleiten Menschen auf dem Weg zu mehr Selbstbestimmung und Teilhabe. Häufig seien es kleine, von außen kaum wahrnehmbare

Fortschritte, die für den einzelnen Menschen eine große Bedeutung hätten. Heilerziehungspflege bedeute, Menschen nicht auf Diagnosen, Einschränkungen oder benötigte Hilfen zu reduzieren. „Der Mensch ist mehr als sein Unterstützungsbedarf“, lautete eine der zentralen Botschaften. Ein besonderer Dank galt den Praxiseinrichtungen und -anleitern, Lehrern sowie Angehörigen, die den ersten Pia-Jahrgang begleitet hatten.

Die Absolventen: Charlotte Baumhör, Heike Bracht, Carola Brandes, Denise Gernsberger, Lena Kappel, Toralf Kästner, Jasmin Ketteler, Emily Kruse, Emily Lammert, Yannic Mursa, Stefan Samoukovic, Katharina Zeiler.